

**Rykenhagen (Gr. Boden)**      **Sconenborn (Schürensöhlen)**

um 1280? Gräfliche Dorf-Gründungen  
 1310 Urkundliche Erwähnung von Dorf und Müller, Wosteney zw. RH, WS/WM  
 bis 1391 Schönborn mit Rykenhagen gehören der Familie Tzülen auf Steinhorst (Dorf und Adelshof!)  
 1391 Verkaufs - Urkunden (Juries, Vicke und Ludeleff Marschalk)      An Herdig Schack  
 1408/9 Verkaufs - Urkunden (Schönborn, Rikenhagen, Westerau, Wulmenau, Wendisch-Tralau)

wüst zw. 1420/39 wüst  
 (1466 Holzmarkierung)      1465-1504 Kapelle, Wallfahrtsort, Ablaßbrief  
 1530 Decken-Auflage?      1471 Rentenverkauf (u.a Schönborn) ab 1542 Reformation/ (Kirchenordnung/ Verfall)  
 1592 Wüster Ort

1567 ufm Riekenhagen (Wald)  
 1578 Ruckkenhagener Feld  
 1579-1615 Neubau?  
 vor 1616 By den Bauden Müller  
 1633 Hof Steinhorst für das machen der Sägemühlenschleuse 2 Rt u. 18 Sh  
 1634 Sagemühle mit Inventar  
 1667 Ohne Funktion, Inventar in Steinhorst!  
 1692  
 1. Hälfte 17. Jh. Newendorf  
 1627 Schürensöhlen (Urspr. plattdt. Name Schönborns?)  
 Flurname am dem an das Dorf angrenzenden (heutigen) Putteich

1699 Bauverpfl. Kornmühle Neubau  
 ab 1700  
 Mattenlohn: 1/16 (1714), Siebenbäumer Pfarre frei  
 Mahlzwang: Gr. Boden, Schürensöhlen, Siebenbäumen  
 Pacht: 45 Rthl. (1703/04),

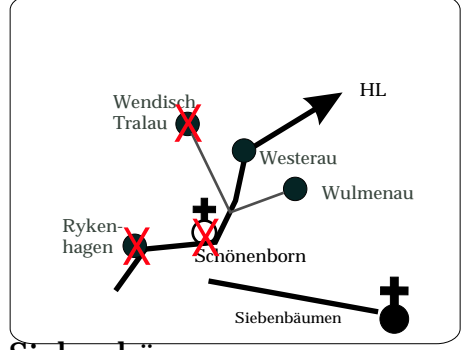
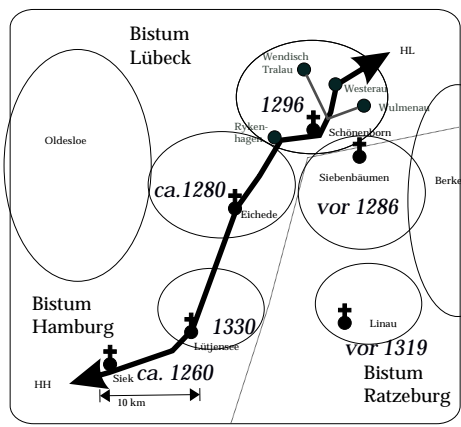
1784 Neubau 140 Rthl. (1787),  
 1802 Zuflußänderung 204 Rthl. (1812),  
 1110 Rthl. (1863)



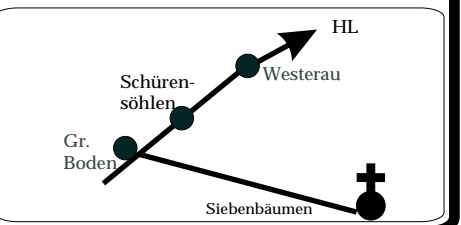
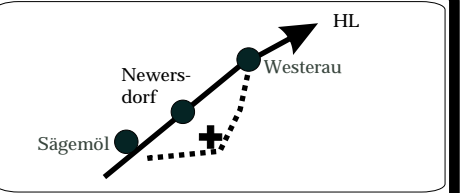
Groß Boden um 1900



1472 unterstand sie dem Lübecker Bischoff



Siebenbäumen



Phase I ca. 120 Jahre

Phase II, max 120 Jahre

Phase III, 80 Jahre

Phase IV, 220 Jahre